

# Jahresbericht 2022

Lebenshilfe Balzers e.V.



# Lebenshilfe Balzers

|   |    |
|---|----|
| Vorwort der Präsidentin                       | 4  |
| Bericht der Geschäftsführerin                 | 6  |
| Bericht der Bereichsleiterin Pflege stationär | 8  |
| Bericht der Bereichsleiterin Pflege ambulant  | 10 |
| Bericht des Bereichsleiters Hotellerie        | 12 |
| Jahreshighlights 2022                         | 14 |
| Mitgliederversammlung                         | 18 |
| Die ersten Monate im Vorstand                 | 20 |
| Aus- und Weiterbildung                        | 24 |
| Blick hinter die Kulissen                     | 28 |
| Organigramm                                   | 32 |
| Bilanz per 31. Dezember 2022                  | 34 |
| Erfolgsrechnung 2022                          | 35 |
| Revisionsbericht                              | 38 |
| Unterstützungen                               | 40 |

---

# «Ein Jahr des Austauschs, des Findens und neuer Ziele»



Liebe Vereinsmitglieder  
Liebe Mitarbeitende  
Geschätzte Gönner,  
Sponsoren und Partner

Im Jahresbericht 2021 zitierte ich an dieser Stelle Robin Sharma mit den Worten, Veränderung sei am Anfang schwer, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderbar. Tatsächlich haben wir 2022 alle Phasen dieser Beschreibung erlebt, und das ist positiv zu verstehen.

## Betriebsanalyse und Projekt Progress

Im März 2022 wurde die im Spätherbst 2021 begonnene Betriebsanalyse abgeschlossen. Der Vorstand, die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden wurden anschliessend über die Ergebnisse informiert. Der Vorstand setzte sich intensiv mit den Resultaten der Analyse auseinander und stellte fest, dass sich neben vielen guten Rückmeldungen auch grössere Herausforderungen für Verbesserungen ergaben. Wir begrüsst die umfassende Analyse als Leitfaden für Projekte in der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie für die Optimierung von Strukturen und Prozessen. Diese konnten nach unserer Ansicht nur durch geleitete Projektarbeit, unterstützt durch externe Expertenberatung, angegangen werden. Aus diesem Grund beauftragte der Vorstand die bereits mit der Analyse betraute Firma vitalba gmbh, gemeinsam mit Vorstand, Geschäftsleitung und Bereichsleitungen ein Umsetzungsprojekt auszugestalten und in Gang zu setzen. Das Projekt "Progress" wurde dann Mitte des Jahres verabschiedet und auf den Weg gebracht. Seitdem arbeiten Projektgruppen in allen Bereichen des Unternehmens intensiv und engagiert an der Umsetzung der empfohlenen Lösungen und haben bereits vieles erreicht.

## Neue Bereichsleitungen

Birgit Beck übernahm die Bereichsleitung der ambulanten Pflege und Betreuung (Familienhilfe und

Spitex) und Stefan Uehli ergänzte das Führungsteam als Bereichsleiter Hotellerie.

Neben der Alltagsarbeit war somit Teambildung angesagt. Die bisherigen und die neuen Kolleginnen und Kollegen hatten und haben sowohl in der alltäglichen Führungsaufgabe als auch im Rahmen des Projekts Progress vieles gemeinsam anzupacken und aufzubauen. Für ihr gemeinsames Engagement als Team muss ihnen ein grosser Dank ausgesprochen werden.

## Unser Haus und künftige Herausforderungen

Im Rahmen der Betriebsanalyse wurden neben den Arbeitsprozessen und -abläufen auch das Gebäude und die Infrastruktur bewertet. Die Gemeinde als Eignerin des Gebäudes erhielt die entsprechenden Analysen und hat bereits damit begonnen, den Sanierungsbedarf auch architektonisch/technisch zu beziffern, worüber wir sehr froh sind.

Eine besondere Herausforderung, die sowohl unsere Angebote und Leistungen als auch die Infrastruktur betreffen wird, entsteht aus dem Bericht zur „Bedarfsplanung ambulante und stationäre Langzeitpflege 2022“ des Büro Bass. Dieser Bericht wurde durch das Ministerium für Gesellschaft und Kultur in Auftrag gegeben und zeigt auf, wie sich die Gesamtnachfrage für Pflege, Betreuung und Familienhilfe in Liechtenstein in den nächsten Jahren entwickeln wird. Unter anderem wird aufgezeigt, dass inskünftig sowohl das ambulante als auch das stationäre Pflegeangebot ausgebaut werden muss.

Der Vorstand hat die Resultate des Berichtes an mehreren Sitzungen intensiv diskutiert und eine Auslegeordnung für die Zukunftsentwicklung für die Lebenshilfe vorgenommen. Im Jahr 2023/2024 werden wir die entsprechende Strategie finalisieren.

## Öffentlichkeitsarbeit

Vorstand und Geschäftsführung haben ein grosses Bedürfnis, den Kontakt mit der Balzner Bevölkerung zu intensivieren. Gerade in Zeiten des Wandels ist

der Austausch besonders wichtig. Deshalb haben wir eine "Mittagsrunde" als Plattform für den konstruktiven Dialog mit der interessierten Bevölkerung gegründet. Die entsprechende Ankündigung erfolgte jeweils in der Schlosspost unseres Vereins als auch mittels Aushang im Schlossgarten. Wir freuen uns über entsprechende Begegnungen und die offene Debatte über alle Sie interessierenden Fragen.

## Anlässe

Der Vorstand hat mit grosser Freude zur Kenntnis genommen, dass auch in diesem Jahr viele tolle Anlässe für die Bewohnenden geplant und durchgeführt wurden. Neben dem Besuch der Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein, der für die Bewohnenden immer ein besonderes „Highlight“ darstellt, sind beispielsweise die Fasnachtsfeier, die Begehung des Staatsfeiertages oder auch die Silvesternacht speziell zu erwähnen. Ein besonderes Dankeschön geht hier an alle Mitarbeitenden und Freiwilligen, die durch ihre herzliche und engagierte Arbeit mit-helfen, den Alltag der Bewohnenden interessant, vielfältig und lebensfroh zu gestalten!

## Dank

Ich bedanke mich bei allen, die uns in diesem herausfordernden Jahr unterstützt haben, die uns mit Interesse begleitet haben und die uns durch loyales und engagiertes Handeln geholfen haben, unsere Ziele zu erreichen.

Der Dank geht im Speziellen an

... unsere Mitarbeitenden, freiwilligen Helfern und die Geschäftsführung

... meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Gemeinderat, das Amt für Soziale Dienste und das Ministerium

... unsere geschätzten Partner, insbesondere die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK), die Familienhilfe Liechtenstein sowie das Landesspital

... unsere Vereinsmitglieder, die uns mit ihrem Vertrauen und konstruktiven Rückmeldungen motivieren

... unsere Spender und Gönner, die uns finanziell oder anderweitig grosszügig unterstützen

**Isabel Herren-Frick, Präsidentin**



## «Gut organisiert bleibt uns mehr Zeit für die Arbeit mit dem Menschen»



### Unser Projekt Progress: Viel Arbeit und neue Chancen

Mit Neugier und Interesse konnten der Vorstand und ich als Geschäftsführerin im März 2022 die Resultate einer umfangreichen Betriebsanalyse zur Kenntnis nehmen. Dank der Unterstützung des Vorstandes konnten wir 7 Jahre nach dem Zusammenschluss von Familienhilfe Balzers und Pflegeheim Schlossgarten eine Gesamtschau des Betriebes vornehmen, an welcher auch unsere Bereichsleitenden und

weitere interne Fachleute engagiert mitwirkten.

Wenn nach längerer Zeit eine grosse Analyse durchgeführt wird, ist es völlig normal, dass neben vielen guten Elementen auch kritische Sichtweisen, Fehler oder „Liegegeblienes“ Erwähnung finden. Das haben wir beispielsweise bemerkt, als wir die Analyseresultate und Lösungsempfehlungen allen Mitarbeitenden in einer grossen Veranstaltung präsentierten. Die ausführende Firma, vitalba gmbh, präsentierte 9 grössere Arbeitspakete mit insgesamt knapp 30 Empfehlungen, die in unterschiedlichem Umfang alle Bereiche des Hauses betreffen. Durch die vorherige Auswertung der Analyse konnte auch bereits gezeigt werden, mit welchen Massnahmen an die Umsetzung der Empfehlungen herangegangen werden soll.

Der präsentierende Berater präziserte die Resultate wie folgt: „Eine grosse Analyse hinterfragt immer den gesamten gewohnten Alltag und die gewohnte Qualität. In einer solchen Perspektive ist es fast unmöglich, nur «Gutes» zu finden. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Veränderungswürdiges einfach bisher «schlecht» ist. Vielmehr soll eine Analyse zeigen, wo und wie das bisher Gewohnte in einen noch besseren Zustand überführt werden kann“.

### Alle Bereiche wurden und sind gefordert

Für die Umsetzung der Analyseresultate führten wir im Rahmen einer Gesamtprojektorganisation das Projekt Progress ein. Es muss betont werden, dass dieses Projekt von Anfang an auch darauf ausgerichtet ist, Mitarbeitende aller Stufen mit einzubeziehen. Das ist deshalb eine grosse Herausforderung, weil ja neben der Projekt-, immer auch die Alltagsarbeit weitergeführt werden muss. Gerade deshalb finde ich es besonders schön, das Engagement unserer Mitarbeitenden in allen Projekten erleben zu dürfen. Zudem danke ich dem Vorstand, dass er auch die Beratung der Umsetzung durch einen Fachspezialisten bewilligt hat.

Natürlich beziehen sich allein aufgrund der Grösse und der Komplexität der stationären Pflege sowie der ambulanten Pflege und Familienhilfe viele Umsetzungsprojekte auf diese Bereiche. Besonders eindrücklich finde ich deshalb, dass diese beiden Bereiche ihre anstehenden Projektaufgaben sofort nach Präsentation der Analyse zu sortieren begannen und wo möglich mit Eigenengagement sofortige Verbesserungen in Gang setzten, beispielsweise im Bereich der Pflegedokumentation oder der Arbeitsorganisation. Dasselbe gilt für den Bereich Hotellerie, wo Empfehlungen zur Verbesserung in der Gastronomie oder in der Hausdienstorganisation, geführt durch unseren neuen Leiter Hotellerie, in grosser Geschwindigkeit zu erheblichen Qualitätsverbesserungen führten. Dies zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind und auf erste schöne Erfolge im Jahr 2023 weiter aufbauen können.

### Der Verwaltungs- und Administrationsbereich im Umbruch

Unser Bereich Finanzen wurde im Rahmen eines EDV-Projekts, das eine völlig neue Systemplattform für die Buchhaltung beinhaltet, komplett reorganisiert. Die 2021 begonnene Einführung von Branchensoftware wurde weiter fortgesetzt, mit aktuellen Schwerpunkten insbesondere im Bereich der Personaleinsatzplanung, und im ambulanten

Bereich, mit einer auf diesen Bereich spezialisierten Software. Wenn auch die diesbezüglichen Arbeiten noch nicht ganz abgeschlossen sind, ist das schon Erreichte sehr zufriedenstellend, nicht zuletzt auch dank des grossen Einsatzes und Engagements des Teams im Bereich Verwaltung und HR.

### Das Haus wird wieder „offen“

Winter und Frühjahr 2022 waren noch immer von Coronamassnahmen betroffen, und bis heute müssen wir weiter gut darauf achten, dass die Gesundheit von Bewohnenden und Mitarbeitenden im richtigen Ausmass von den Auswirkungen der Pandemie geschützt wird. Aber es ist doch eine Normalisierung des Alltags festzustellen, die allen einfach gut tut. Die Aktivierungstherapeutin bringt viele schöne Aktivitäten und Impulse ein, Bewohnende können sich endlich wieder frei im Haus bewegen, Besuchende müssen sich nicht „nur“ auf Masken und Desinfektion konzentrieren. Wieder einmal waren auf der Schlossgartenwiese Tiere da, eine Eselmutter mit ihrem Nachwuchs sowie eine Ziegenfamilie. Die Bewohnenden nahmen das mit grosser Freude auf, schliesslich gab es darüber viel zu sehen und zu reden.

Unsere freiwilligen Mitarbeitenden konnten ihre so wertvollen unterstützenden Aktivitäten 2022 endlich wieder in gewohntem Rahmen aufleben lassen. Für unsere Bewohnenden wie auch für uns alle ist diese Hilfe eine grosse Bereicherung!

Der sehr gute Austausch mit Ämtern, Kollegen aus der LAK und Familienhilfe Liechtenstein, Menschen aus dem Dorf, Ärzten und vielen weiteren Personen konnte endlich wieder nicht nur per Telefon oder Zoom, sondern auch persönlich stattfinden, was die gute Zusammenarbeit stützt und fördert. Vielen Dank allen Beteiligten.

2022 haben wir einen Briefkasten für Rückmeldungen beim Eingang installiert. Wir möchten von unseren Bewohnenden, ihren Angehörigen, unse-



ren Besuchenden und Gästen deren Anliegen und Anregungen erfahren. Dies ist für uns besonders wertvoll und wichtig. Es kamen zwei schöne Rückmeldungen von zwei Bewohnerinnen, ansonsten blieb der Briefkasten bisher leer.

### Humor, Herz und Vertrauen

An der Mitgliederversammlung wünschte sich ein interessiertes Mitglied „Humor, Herz und Vertrauen“ für die gesamte Lebenshilfe Balzers. Für die Bewohnenden und Klienten als auch für die Mitarbeitenden soll dies im Alltag spürbar sein. Die Führung nahm diese Anregung gerne auf und startete ein bereichsübergreifendes Projekt mit allen Mitarbeitenden. Dabei wurden die drei Themen an Workshops intensiv bearbeitet. Dieses Projekt führte zu angeregtem Austausch und spannenden, lustigen wie auch nachdenklichen Diskussionen. Wir freuen uns darauf, Eindrücke und Resultate dieses Projekts an der Mitgliederversammlung 2023 zu präsentieren.

### Dank

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitenden, bei den Angehörigen und Besuchenden, bei Amtsträgern und Zusammenarbeitspartnern für die vielen guten Begegnungen, den wertvollen Austausch und die unkomplizierte, engagierte Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf das weitere Zusammenwirken.

### Gerda Gantenbein, Geschäftsführerin

# «Die grossen Herausforderungen bleiben die zunehmende Pflegekomplexität und der Personalmangel»



## Der Pflegebedarf wird immer komplexer

Wir dürfen im Jahr 2022 auf eine sehr gute Auslastung zurückblicken. Auffällig ist, dass immer mehr Bewohnende eine psychiatrische oder eine Demenzdiagnostik, oder auch eine Kombination mehrerer Krankheitsbilder mitbringen. Wir sind dadurch im Alltag immer mehr mit herausfordernden Situationen konfrontiert. Beispielsweise weil es mehr Interpretationsschwierigkeiten zum Verhalten von Bewohnenden gibt, oder weil sie unsere als Hilfe und Unterstützung gedachten Pflegemassnahmen nicht immer richtig einordnen können. Auch die Kommunikation unter den Bewohnenden selbst ist durch zum Teil unterschiedliche Bedürfnisse und Möglichkeiten nicht immer einfach. Mit Ausnahme der Tagesstätte Schirma werden die Bewohnenden integrativ, d.h. im selben Lebensumfeld betreut, was im alltäglichen Sozialleben zur Herausforderung wird. Deshalb diskutieren wir, ob die integrative Betreuung weiter die richtige Betreuungsform bleiben kann oder weiter entwickelt werden sollte. Auch unsere Tagesstätte, die stark durch interne Demenzbetreuung geprägt ist, spürt diese Herausforderung täglich.

Die Veränderungen in den Krankheitsbildern, aber auch die Möglichkeiten der Pflege und Betreuung zu Hause führen zudem immer stärker dazu, dass Bewohnende erst im höheren Lebensalter bei uns eintreten und für eine kürzere Aufenthaltsdauer bei uns leben. Dadurch nehmen auch die Anforderungen im Eintritts- und Austrittsmanagement zu.

Gerade durch die komplexer werdenden Situationen sind wir dankbar für die Zusammenarbeit mit den Ärzten und weiteren Institutionen.

## Viele schöne Begegnungen

In diesem Jahr durften wir viele gemeinsame Aktivitäten und Feste mit unseren Bewohnenden feiern; Fasnacht, Staatsfeiertag, Maronifest, Nikolausbesuch, etc. Als Höhepunkt galt für unsere Bewohnenden der traditionelle Besuch der Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein. Nach der langen Corona bedingten Durststrecke waren diese Begegnungen und Erlebnisse für unsere Bewohnenden, die Angehörigen sowie für die Mitarbeitenden äusserst schön.

Die Freiwilligen durften ihre Arbeit wieder aufnehmen und uns bei Alltagsaktivitäten, wie Singen, Lotto, gemeinsame Spaziergänge und Rikschafahren unterstützen. Vielen herzlichen Dank!

## Betriebsanalyse als Chance für Fach- und Qualitätsentwicklung

Im Frühling wurden uns die Resultate einer umfassenden Betriebsanalyse sowie Vorschläge zur Verbesserung präsentiert. Natürlich waren wir sehr gespannt, wie wir „abgeschnitten“ und wo wir Potential zur Weiterentwicklung haben.

Viele Lösungsempfehlungen entsprachen unseren eigenen Ideen und Wahrnehmungen für umfassende oder auch kleinere Anpassungsnotwendigkeiten. Deshalb stürzten wir - die Abteilungsleitungen, die Ausbildungsverantwortliche, weitere Fachpersonen und ich - uns sofort auf die wichtigsten Veränderungen. So haben wir zwischenzeitlich die gesamte Pflegedokumentation vereinheitlicht und systematisiert, und alle Mitarbeitenden wurden ihren Kompetenzen entsprechend durch unsere Ausbildungsverantwortliche in der Nutzung geschult. Ein sehr wichtiges Resultat der Neuerung ist, dass die Informationsübergabe zwischen den Schichten sowie tagesübergreifend deutlich verbessert werden konnte. Die biographischen Informationen werden noch umfassender aufgenommen, was unsere Arbeit erleichtert und verbessert.

Unser Rapportsystem wurde unter die Lupe genommen. Mitbedingt durch die Anpassung der Pflegedokumentation können unsere Mitarbeitenden sich nun einfacher in die nächste Arbeitsphase einlesen, was Rapportzeit spart. Ein grosses und bereichsübergreifendes Teilprojekt besteht in der Neugestaltung der Dienstzeiten mit dem Ziel mitarbeiterfreundlichere und bewohnerorientierte Arbeitszeiten zu schaffen. Wir haben gemeinsam mit den beteiligten Beratern ein Modell erarbeitet, welches die Arbeitsplatzattraktivität erhöht. Nach interdisziplinärer Abstimmung geht das Modell in die Testphase.

Im Februar starteten wir mit dem Bezugspflegeprojekt, bei welchem den Bewohnenden fixe Bezugspersonen zugeordnet wurden. Die Bezugspersonen sind primäre Ansprechpartner/-innen für die Angehörigen und ihre Anliegen. Diese Vorgehensweise hilft, die Pflegequalität systematisch zu kontrollieren und den Pflegeprozess zu verbessern. Der Projektstart verlief erfreulich gut.

## Stellenbesetzung: eine immer grössere Herausforderung

Wie überall ist es auch für uns eine immer grössere Herausforderung, qualifiziertes Fachpersonal zu finden. Wir konnten aber im 2022 die Schlüsselfunktionen, wie Ausbildungsverantwortung sowie Abteilungsleitung, mit hervorragenden Fachleuten neu besetzen. Zudem schätzen wir uns glücklich auf stabile Teams aus langjährigen und neuen Mitarbeitenden im Schlossgarten zählen zu dürfen.

## Humor, Herz und Vertrauen

Die von mir begleitete Gruppe setzte sich mit dem Thema „Herz“ auseinander. Die vielen Gespräche drehten sich um die Bedeutung der Herzlichkeit im Alltag, in der Zusammenarbeit und innerhalb der Pflege und Betreuung. Wir fanden Antworten darauf, wie Herzlichkeit in den Pflegealltag Eingang finden kann. Viele Ideen wurden zusammengetragen.

Gemeinsam wurde eine Pocketlist als Wegweiser für Herzlichkeit und ein „Herzbuch“ im Sinne eines Gipfelbuchs erstellt. Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit stand im Vordergrund und wurde als besonders wertvoll und bereichernd empfunden.

## Etappenziel erreicht

Wir haben vieles aufgearbeitet und neu gestaltet, viele Mitarbeitende haben sich vorbildlich dafür engagiert. Am Anfang standen wir vor einem grossen Berg, aber heute haben wir schon einige wichtige Passagen hinter uns und können erste schöne Aussichten geniessen. Ich möchte dem gesamten Pflegeteam Schlossgarten herzlich für ihre Unterstützung und Mitarbeit danken.

Silke Wohlwend, Bereichsleiterin Pflege stationär



## «Spitex und Familienhilfe als gemeinsames Team entwickeln»



### Einarbeitung

Mit grosser Freude nahm ich am 1. Januar 2022 meine Tätigkeit als Bereichsleiterin Pflege und Betreuung ambulant auf. Besonders neugierig war ich auf meine Einstiegserfahrungen als Leiterin eines ambulanten Bereichs, da ich zuvor vor allem Führungserfahrungen im stationären Pflegebereich gemacht hatte. Ich wurde freundlich, neugierig und herzlich aufgenommen, was mir den Einstieg sehr erleichterte, dafür danke ich allen Teammitgliedern.

Auch mein „Berufsrucksack“ als ausgebildete Pflegefachfrau HF, Team-, Pflege- und Institutionsleiterin halfen mir, mich gut zurecht zu finden.

Schnell fiel mir auf, dass sich ambulante Teams ganz anders organisieren müssen als stationäre Teams. Im ambulanten Bereich wird viel selbstständiger agiert, man ist ja meist allein verantwortliche Person bei einem Klienten und muss sich damit zurechtfinden, was vor Ort vorhanden ist. Demgegenüber ist im stationären Bereich ein klar umgrenzter Arbeitsplatz mit Büros, Lagerräumen, Aufenthaltszonen und mit Möglichkeiten zum regelmässigen Teamaustausch gegeben. So stellen sich an Mitarbeitende im ambulanten Bereich andere Herausforderungen des Alltags, die hohe Eigenständigkeit, aber auch viel Fachwissen und Improvisationsvermögen verlangen. Dem muss auch die Organisation einer ambulanten Organisation Rechnung tragen, beispielsweise durch eine angepasste Dienst- und Tourenplanung, durch gute Dokumentation und Informationsweitergabe usw. Durch die Umsetzungsempfehlungen der Betriebsanalyse war ich sofort mittendrin in diesen Themen.

### Erreichtes

Mit der Einführung der neuen Software für den ambulanten Bereich haben wir uns intensiv auseinandergesetzt. Das neue Programm ermöglicht uns

eine detaillierte Leistungserfassung, eine übersichtliche Einsatzplanung sowie aussagekräftige Auswertungsmöglichkeiten. Die Mitarbeitenden quittieren ihre erbrachten Leistungen, was im Anschluss die Leistungsverrechnung sowie die Lohnzahlung auslöst. Die neu etablierten Prozesse sind einfach, effizient und nachvollziehbar.

Dank der Bereitstellung eines gemeinsamen Stützpunktes für Spitex und Familienhilfe als auch eines gemeinsamen Büros für die Einsatzleitungen wurden optimale Voraussetzungen zur direkten Kommunikation geschaffen. Dies vereinfacht den Informationsaustausch insbesondere in Situationen, in welchen Familienhilfe und Spitex dieselben Klienten betreuen. Durch die Zusammenführung entstanden neue Teamkonstellationen, welche wir weiter fördern möchten. Ich danke allen für ihren tollen Beitrag zum Gelingen und für ihre engagierte Mitarbeit.

### Schulung und Weiterbildung

Die Mitarbeitenden der Familienhilfe und Spitex wurden mit Tablets ausgestattet und in der Folge in die neue Software eingeführt. Die Umstellung auf das neue System war für alle Beteiligten anspruchsvoll und aufwändig, doch der direkte Nutzen zeigte sich rasch. Vier Personen haben eine vertiefte Schulung absolviert, um den Mitarbeitenden bei Fragen Support leisten zu können.

Umstellungen im digitalen Bereich sind immer fordernd. Es ist jedoch sehr schön zu sehen, wie alle mitziehen und sich bemühen, die Vorgaben zu erfüllen.

### Humor, Herz und Vertrauen

In diesem Projekt wurde mir eine interdisziplinäre Gruppe zum Thema „Vertrauen“ zugelost. Wir setzten uns intensiv mit dem Begriff und der Bedeutung in unserem Betrieb auseinander. Folgende Fragestellungen wurden heiss diskutiert: Wann vertraue ich? Wem vertraue ich? Wem vertraue ich nicht? Gebe ich Vertrauensvorschuss? Gehören

Vertrauen und Respekt zusammen? Ist Vertrauen besser als Kontrolle oder umgekehrt? Aus diesem Austausch gingen die Symbole Fischernetz und Anker hervor. Im Fischernetz wurden Statements zu Vertrauen von den Teilnehmenden „eingefangen“. Der Anker steht als Vertrauenssymbol. Besonders schön an dieser Gruppenarbeit war zu sehen, wie durch wachsendes Vertrauen Offenheit entsteht.

### Unterstützung zu Hause – unsere Kernaufgabe

Kennenlernen und Begleiten von Menschen in ihren eigenen vier Wänden ist für uns immer von neuem spannend und interessant. Natürlich herrscht zu Hause eine ganz andere Atmosphäre als in einem Heim. Wir sind gefordert, uns wie Gäste zu verhalten und andererseits eben doch unsere Aufgaben zu erfüllen. Neben unserer professionellen Hilfe zur Unterstützung des Lebens zu Hause trotz Krankheiten oder Einschränkungen ist es eben auch das vertraute Umfeld, welches Gesundheit ermöglicht oder Linderung von Beschwerden herbeiführt. Mein Ziel ist es, möglichst viele unserer Klienten und Klientinnen kennenzulernen, um ihre Bedürfnisse und Anliegen auch persönlich zu hören und darüber mit ihnen im Gespräch zu sein. Schon heute aber möchte ich mich bei allen Klienten und ihren Angehörigen für ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit bedanken.

### Birgit Beck, Bereichsleiterin Pflege ambulant



## «Ein wohnliches Zuhause mit einer genussvollen Gastronomie verbinden»



### **Einarbeitung**

Am 1. März 2022 durfte ich meine Tätigkeit als Bereichsleiter Hotellerie aufnehmen und wurde mit grosser Freundlichkeit und Herzlichkeit empfangen. Dafür möchte ich mich gleich zu Anfang bedanken.

Der Bereich Hotellerie ist mit allen anderen Bereichen des Hauses verbunden, und deshalb führte ich in meinen Einstiegsmonaten viele Gespräche, um die jeweiligen Bedürfnisse und Anliegen aller kennen zu

lernen und aufzunehmen. Dabei wurde ich spontan auf viele Dinge hingewiesen, bei welchen man sich eine Optimierung wünschte. Als ich im Rahmen der Einführung auch die Resultate der Betriebsanalyse 21/22 erfahren habe, fiel mir die Übereinstimmung der Themen auf. Deshalb rannte die Analyse bei mir offene Türen ein.

### **Gastronomie**

Das ganze Menübestellwesen und der Mahlzeitendienst wurden in den ersten Monaten meiner Tätigkeit im Detail analysiert und angepasst. Das Bestellwesen wurde vereinfacht und kundenfreundlicher ausgestaltet. Heute kochen wir jeden Tag frisch – ein Menü und ein Wochenhit. Alle Bewohnenden, Klienten und Mitarbeitenden können bis 9.30 Uhr gleichentags ihren Menüwunsch platzieren.

Dasselbe gilt für den Mahlzeitendienst. Früher hatten die Fahrer die Bestellungen weit im Voraus gesammelt und über die Einsatzleitung in die Küche gebracht. Wünscht der Klient anstelle des Tagesmenüs etwas anderes kann er heute direkt mit den Mitarbeitenden der Küche kurzfristig Kontakt aufnehmen. Es war mir eine grosse Freude die Mahlzeitendienst-Kunden zu Hause zu besuchen und ihre Zufriedenheit zum Essen abzuholen. Erfreulicherweise bestätigten über 90 % ihre Zufriedenheit betreffend Qualität, Menge und Lieferzeitpunkt.

Im Weiteren haben wir das gesamte Lebensmittel-Bestellwesen zentralisiert. Wir erreichten einfachere Prozesse und Kostenvorteile.

Mit den oben genannten Umstellungen haben wir in der Gastronomie die Beschaffungs-, Produktions- und Lieferprozesse angepasst und damit die Effizienzziele voll erreicht. Mit den heutigen Produktionsprozessen sind wir in der Lage, die sich ändernden Bedingungen im Bereich Pflege und Betreuung aufzufangen.

### **Arbeitszeiten**

Ein grosses Thema waren die Arbeitszeiten. Wir haben die geteilten Dienste für Mitarbeitende in unserem Bereich abgeschafft, was einerseits die Attraktivität des Arbeitsplatzes erhöhte, aber auch bessere Produktionszeit-Auslastungen ermöglichte. Zudem haben wir auch die Menge an verschiedenen Dienstzeiten reduziert, was eine übersichtliche Planung und Organisation zur Folge hat. In der Cafeteria führte die Umstellung dazu, dass die Mitarbeitenden nicht mehr in zwei Schichten am selben Tag arbeiten müssen.

### **Zusammenarbeit mit Haus Gutenberg**

Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit dem Haus Gutenberg. Die früher aufwändige Produktionsform war ohne Qualitätsvorteil davon geprägt, dass für das Haus Gutenberg ein eigenes Menü kreiert wurde. Heute produzieren wir die Menüs für unseren Kunden auf Basis des Menüs Schlossgarten, wobei für die Seminare selbstverständlich gewisse Anpassungen vorgenommen werden können.

Wenn es die interne Situation zulässt, bieten wir gerne auch ein Catering an. Dies wird sehr geschätzt.

### **Wechsel im Küchenteam gut verkraftet**

In der Küche hatten wir einen Personalwechsel zu bewältigen, dieser ist uns gut gelungen. Auch in der Gastronomie ist es heute, insbesondere nach

Corona, nicht einfach Abgänge sofort zu ersetzen. Es war allen bewusst, ein Teamwechsel ist eine Herausforderung. Mit einer anonymen Umfrage (Mentimeter) haben wir während der Teamsitzung offen über Schwierigkeiten, Anliegen, Lösungsvorschläge und Wünsche gesprochen. Nun sind wir für die Zukunft sehr positiv eingestellt.

Ich danke allen Teammitgliedern, dass der Wechsel nie zu Qualitätseinbussen bei den Mahlzeiten geführt hat.

### **Erhöhung Qualitätsstandard in der Hauswirtschaft**

Eine Umstellung im Reinigungszyklus hat zu einer Erhöhung des Hygienestandards geführt. Zudem wurde die in die Jahre gekommene Scheuersaugmaschine durch ein topmodernes Gerät ersetzt. So macht reinigen Freude.

Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz zugunsten von Wohnlichkeit, Sauberkeit und Hygiene!

### **Humor, Herz und Vertrauen**

Im Projekt „Humor, Herz und Vertrauen“ wurde mir die Gruppe „Humor“ zugelost. Wir haben uns folgenden Fragestellungen angenommen: Was bedeutet Humor für mich? Was finde ich lustig? Welche Humorformen gibt es? Ist der Humor in der Lebenshilfe spürbar? Es entstand die Idee, einen „Wochenwitz“ im Schaukasten bei der Cafeteria zu veröffentlichen und die Leser damit zum Schmunzeln zu bringen. Zudem wurde der Vorschlag eingebracht, alle Mitarbeitenden zu einem gemeinsamen Tanzprojekt anzuregen. Aufgrund unterschiedlicher Talente und Ideen dürfte dieses Unterfangen lustig werden. Tanzen macht Spass und kann man überall, wo es Platz hat. Gewählt wurde der Jerusalem-Tanz, der bei vielen bereits bekannt war. Nach erstem Zögern kamen doch viele Mitarbeitende aus allen Teams zusammen und wir haben viel gelacht.

### **Stefan Uehli, Bereichsleiter Hotellerie**



# Jahreshighlights 2022

## Start in die Fasnacht

Am Schmutzigen Donnerstag, 24. Februar 2022 haben die Pföhrassler die Lebenshilfe Balzers mit einem tollen Konzert beehrt. Ab 14.30 Uhr liessen sie die Terrasse erzittern, griffen in die Tasten, schlugen die Trommeln und Pauken, bliesen in Trompeten, Hörner und Tuben, stampften mit den Füßen und spielten den Glockenturm rauf und runter zur hellen Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer. Das Küchen-Team stärkte die Musikantinnen und Musikanten mit einem feinen Zvieri.

Die Lebenshilfe Balzers dankt den Pföhrasslern ganz herzlich für ihren Einsatz auf der Terrasse und die bunte Fasnachtstimmung, die sie uns allen bescheren!



## Sommerfest

An diesem Donnerstagabend, 30. Juni 2022 durften die Mitarbeitenden der Lebenshilfe Balzers, Freiwillige Helferinnen und Helfer, Mahlzeitendienstfahrerinnen und Mahlzeitendienstfahrer, die Nachbarinnen und Nachbarn von «Wohnen im Alter» gemeinsam mit dem Vorstand einen wunderschönen Sommerabend geniessen.

Das Küchen-Team verwöhnte die Teilnehmenden mit einem reichhaltigen Grill- und Dessertbuffet.

Regen Anklang fanden Dart- und Hufeisen-Werfen oder Nägel einschlagen mit Zeitmessung. Line Dance liess auf der Wiese im Garten Jung und Alt begeistert das Tanzbein schwingen.



Nach Einbruch der Dunkelheit sassen einige Teilnehmende auf den Strohbällen rund um das Lagerfeuer in der Gartenmitte und liessen den Abend bei einem Drink ausklingen.

Ganz herzlichen Dank an das Küchen-Team für das kulinarische Verwöhnprogramm und an Mario Strohschänk von Roberts&Roberts für den musikalischen Rahmen!



## Tiere im Garten

Vom späten Frühling bis in den Sommer 2022 hinein lebten Tiere im Garten.

Sehr zur Freude der Bewohnenden grasten ein paar Wochen lang vier Ziegen auf der Wiese. Als sie weggezogen waren, wurde der Garten für das Sommerfest Ende Juni 2022 vorbereitet. Nach dem Fest erhielt die Wiese Zeit, um sich zu erholen und das Gras nachwachsen zu lassen. Dann besuchte ein Esel mit seinem Jungtier die Lebenshilfe Balzers. Die Bewohner genossen die Abwechslung beim Spaziergang.

Die Lebenshilfe Balzers dankt Martin Willi ganz herzlich für das Vertrauen!





---

### Staatsfeiertag

Der Staatsfeiertag am Montag, 15. August 2022 wurde festlich begangen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen einen feinen Grill-Zmittag auf der Terrasse. Der Sommertag war warm, sonnig und die Bewohnenden blieben bis in den späten Nachmittag hinein draussen.

Die Klänge des «Duo Gratwanderung» animierten zum gemeinsamen Mitsingen, Schunkeln und Tanzen.

Herzlichen Dank an das «Duo Gratwanderung»!



---

### Alpabfahrt

Alljährlich im Herbst legt die Alpabfahrt bei der Lebenshilfe Balzers einen Halt ein.

Am Samstag, 17. September 2022 war es einmal mehr soweit. Die Sennen liessen ihre Tiere auf der Wiese im Garten grasen und erhielten selber einen schmackhaften Zvieri vom Küchen-Team.

Bewohnerinnen und Bewohner sassen warm gekleidet und mit Decken gegen die kühlen Temperaturen gewappnet auf der Terrasse. Interessiert beobachteten sie die prächtigen Mutterkühe mit ihrem farbenfrohen Kopfschmuck und die jungen Rinder.



---

### Hoher Besuch im Schlossgarten

Ein ganz besonderer Tag im Kalender der Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe Balzers ist der jährliche Besuch I.K.H. Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein, unserer Schirmherrin.

An diesem Nachmittag im Advent 2022 nahm sie sich Zeit für ein persönliches Gespräch mit jeder Bewohnerin und jedem Bewohner. Eine vorweihnachtliche Stimmung prägte den Austausch und berührte Bewohnende und Mitarbeitende gleichermaßen.

Die Lebenshilfe Balzers dankt I.K.H. Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein sehr herzlich für ihren Besuch und die Geschenke an die Bewohnenden!



---

### Silvester

Die Bewohnenden der Lebenshilfe Balzers fanden sich am frühen Samstagabend, 31. Dezember 2022 im Speisesaal ein.

Zum Jahresende kredenzte das Küchen-Team einen Apéro gefolgt von einem schmackhaften Abendessen mit süsser Nachspeise.

Ganz besonderen Anklang fanden die Tischbomben. Kaum waren die Hütchen, Schnäuze, Brillen und Clown-Nasen auf den Tisch geflogen, schmückten sich die Bewohnenden und hatten ihren Spass mit den Tischnachbarn.

Das abschliessende Feuerwerk liess das Jahr 2022 festlich ausklingen.



# Mitgliederversammlung

Mit der Mitgliederversammlung endete das von grossen Veränderungen geprägte Vereinsjahr 2021. Die Versammlung konnte erstmals wieder mit physischer Präsenz durchgeführt und die Mitglieder persönlich informiert werden. Aus Rücksicht auf den Heimbetrieb wurde die Veranstaltung in den kleinen Saal der Gemeinde verlegt. Der Einladung folgten rund 60 Personen, welche alle Traktanden angenommen haben. Zum Abschluss erfreute das Jugendensemble Balzers die Teilnehmenden mit einem kleinen, abwechslungsreichen Konzert.

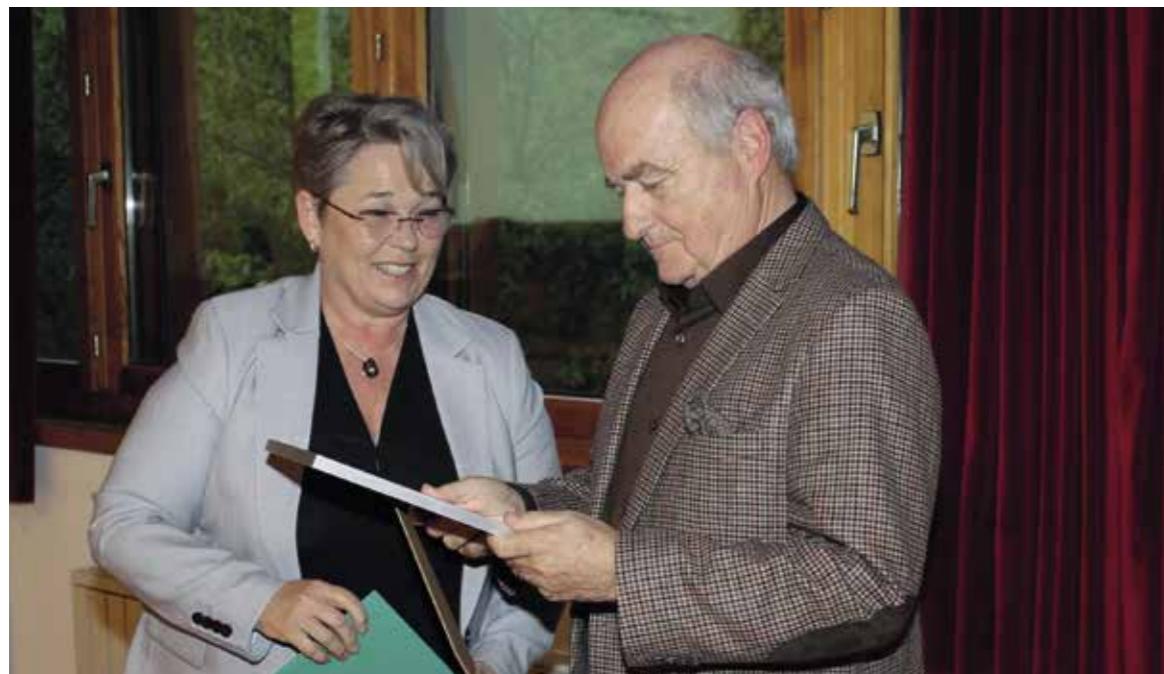
## Wahlen Vorstand

Dr. Mario Frick stellte sich erneut als Vorstandsmitglied zur Verfügung und wurde für weitere vier Jahre bestätigt. Ihm gebührt grossen Dank für seinen juristischen, wertvollen Rat und für seine engagierte Arbeit im Vorstandsgremium.

Karin Negele stellte sich für ein weiteres und letztes Jahr zur Wiederwahl, um die Geschäfte professionell und umfassend zu übergeben. Der Vorstand

nutzte an der Mitgliederversammlung die Gelegenheit, Karin Negele für ihr grosses Engagement als Präsidentin zu danken. Unter ihrer Führung wurden in den letzten 14 Jahren zahlreiche Visionen erarbeitet und umgesetzt. Ihr Einsatz für den Verein wurde mit grossem Applaus gewürdigt.

Thomas Tschirky wurde als neues Vorstandsmitglied zur Wahl vorgeschlagen. Mit seiner Person soll weiteres Fachwissen aus dem Gesundheitswesen



im Vorstand aufgebaut werden. Die Wahl wurde einstimmig angenommen und Thomas Tschirky mit Applaus begrüsst.

## Ernennung Ehrenmitglied

Die Mitgliederversammlung hat Hans Brunhart, in Würdigung seiner Verdienste für den Verein, die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Hans Brunhart hatte die Lebenshilfe Balzers bei der Neuausrichtung der Organisation mit hohem Engagement und strategischer Weitsicht begleitet. „Er hat es immer verstanden, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und strategisch zu denken, ohne die Basis aus den Augen zu verlieren.“, so die Laudatio von Karin Negele.

## Erhöhung Mitgliederbeitrag

Der Antrag zur Erhöhung des Mitgliederbeitrags von CHF 40.00 auf CHF 60.00 und somit die Angleichung

an die landesweit üblichen Beiträge wurde von den Mitgliedern angenommen.

## Voten Publikum

Im Traktandum "Freie Anträge" kamen ein paar Voten aus dem Plenum. Gedanken, Gefühle und Befürchtungen, die im Dorf Balzers entstanden sind, wurden angehört. Der Vorstand hat diese Anliegen aufgenommen und wird sie bearbeiten.

Bild links:

Karin Negele bei der Überreichung der Ehrenmitgliedschaft an Hans Brunhart.

Bild oben:

Der aktuelle Vorstand der Lebenshilfe Balzers. Auf dem Bild fehlt Dr. Mario Frick.

## Die ersten Monate im Vorstand

Seit meinem Praktikum 1997 im damaligen Schlossgarten blieb ich dem APH und später der Lebenshilfe Balzers immer verbunden. Die Entwicklungen habe ich über all die Jahre gespannt mitverfolgt. Dass ich seit der letzten Mitgliederversammlung die Lebenshilfe aktiv «mitgestalten» darf, freut mich sehr und ist eine Aufgabe, die ich sehr gerne angenommen habe.



leiteten Massnahmen und weiteren Projekten hat sich die Lebenshilfe auf einen guten Weg gemacht, um die Zukunft aktiv zu gestalten. Hier gebührt allen Mitarbeitenden ein grosser Dank, dass sie diese Veränderungen mittragen und mitgestalten.

Auch wenn die Tätigkeit im Vorstand für einige weit weg von den eigentlichen Aufgaben der Lebenshilfe erscheinen mag, soll all unser Tun sich immer an den Bewohnenden und Klientinnen und Klienten orientieren. Am 1. Januar 2023 habe ich zwei Bewohnende, die ich persönlich kenne, im Schlossgarten besucht um ihnen das neue Jahr „anzuwünschen“. Die Freude und Zufriedenheit beider Personen, sowie die Stimmung zwischen den Bewohnenden und den Mitarbeitenden war förmlich spürbar, aufgestellt und war vor allem authentisch. Ihr Herzblut, mit dem sie ihrem Beruf nachgehen, hat mich beeindruckt und hat mich bestätigt, gemeinsam mit allen die Lebenshilfe weiter gestalten zu wollen.

Gleich an der ersten Vorstandssitzung wurde mir bewusst, dass es wortwörtlich ein «Mit» und ein «Gestalten» ist. Ich habe sehr motivierte und engagierte Personen im Vorstand und in der Lebenshilfe kennengelernt, die den Verein miteinander voranbringen wollen. Jede und jeder bringt sein Fachwissen ein und trägt lösungsorientiert und ohne lange Umwege zur Weiterentwicklung bei. Dies ist eine sehr wichtige Voraussetzung, denn die Herausforderungen, denen wir in der Lebenshilfe gegenüberstehen, sind sehr vielfältig. Diese basieren vor allem in der Kleinheit der Lebenshilfe und in der Tatsache, dass wir Pflegeheim, Spitex und Familienhilfe unter einem Dach vereinen. Es sind aber auch Herausforderungen, denen die ganze Branche gegenübersteht wie z.B. der zunehmende Fachkräftemangel und die steigende Anzahl an neuen Richtlinien und Vorgaben. Mit der externen Betriebsanalyse, den einge-



# Unsere Mitarbeitenden



# Ausbildung

## Lehrabschluss 2022

Im 2022 durfte unser KV-Lernender seine Lehre erfolgreich abschliessen. Wir freuen uns sehr darüber, einen jungen Menschen mit dem Rüstzeug für die beruflichen Herausforderungen befähigt zu haben.

## Den Grundstein für die berufliche Laufbahn legen

Die Ausbildung von Lernenden – besonders in Branchen, welche mit Fachkräftemangel konfrontiert sind – ist von hoher Wichtigkeit. Auch wir nehmen unsere Verantwortung diesbezüglich wahr und bilden mit Freude Lernende in folgenden Berufen aus:

- Fachmann/-frau Gesundheit FZ
- Koch/Köchin FZ

Um sich vor einer Bewerbung ein umfassendes Bild zum Beruf oder auch zur Lebenshilfe Balzers machen zu dürfen, bieten wir für interessierte Schülerinnen und Schüler Schnuppereinsätze an.



«Mein Arbeitsalltag ist immer in Bewegung, sonst wäre es mir langweilig.»

Margareta Stranzl, Spitex



«Die Lebenshilfe ist für mich wie ein zweites zu Hause.»

Astrid Rutzer, Mitarbeiterin Cafeteria



«Ich bin jeden Tag motiviert, bei der Arbeit mit den Lernenden mein Bestes zu geben und mein Fachwissen sowie meine Kreativität mit einzubringen.»

Sarah Eggenberger, Ausbildungs- und Qualitätsverantwortliche

## Weiterbildung

Die stetige Weiterbildung der Mitarbeitenden ist von zentraler Bedeutung. Einmal jährlich besprechen die Führungspersonen im Rahmen des Mitarbeitergesprächs die Ziele und Wünsche des Mitarbeitenden hinsichtlich Weiterentwicklung. In einem gemeinsamen Austausch werden die Möglichkeiten zusammen besprochen und die weiteren Massnahmen geplant.

### Weiterbildungen 2022

Im Jahr 2022 lag der Hauptfokus auf folgenden Weiterbildungen:

#### IT-Schulungen im ambulanten und stationären Bereich

Die Mitarbeitenden in der Familienhilfe/Spitex haben sich intensiv mit ihrer neuen Software und deren

täglichen Anwendung auseinandergesetzt. Im stationären Bereich wurde weiterhin das professionelle Führen der Pflegedokumentation easyDOK geschult.

#### Deeskalationstraining

Für Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Pflege sind mehrere Deeskalationstrainings angeboten worden, bei welchen der Umgang in schwierigen Alltagssituationen mit Bewohnenden und Klienten zu Hause geschult wurden.

#### Führungscoaching für die AbteilungsleiterInnen

Fördern und Fordern von Mitarbeitenden ist eine wichtige Aufgabe und uns ein grosses Anliegen. Mittels gezielten Führungscoachings konnten gute Förderinstrumente erlernt werden.

## Ausbildung

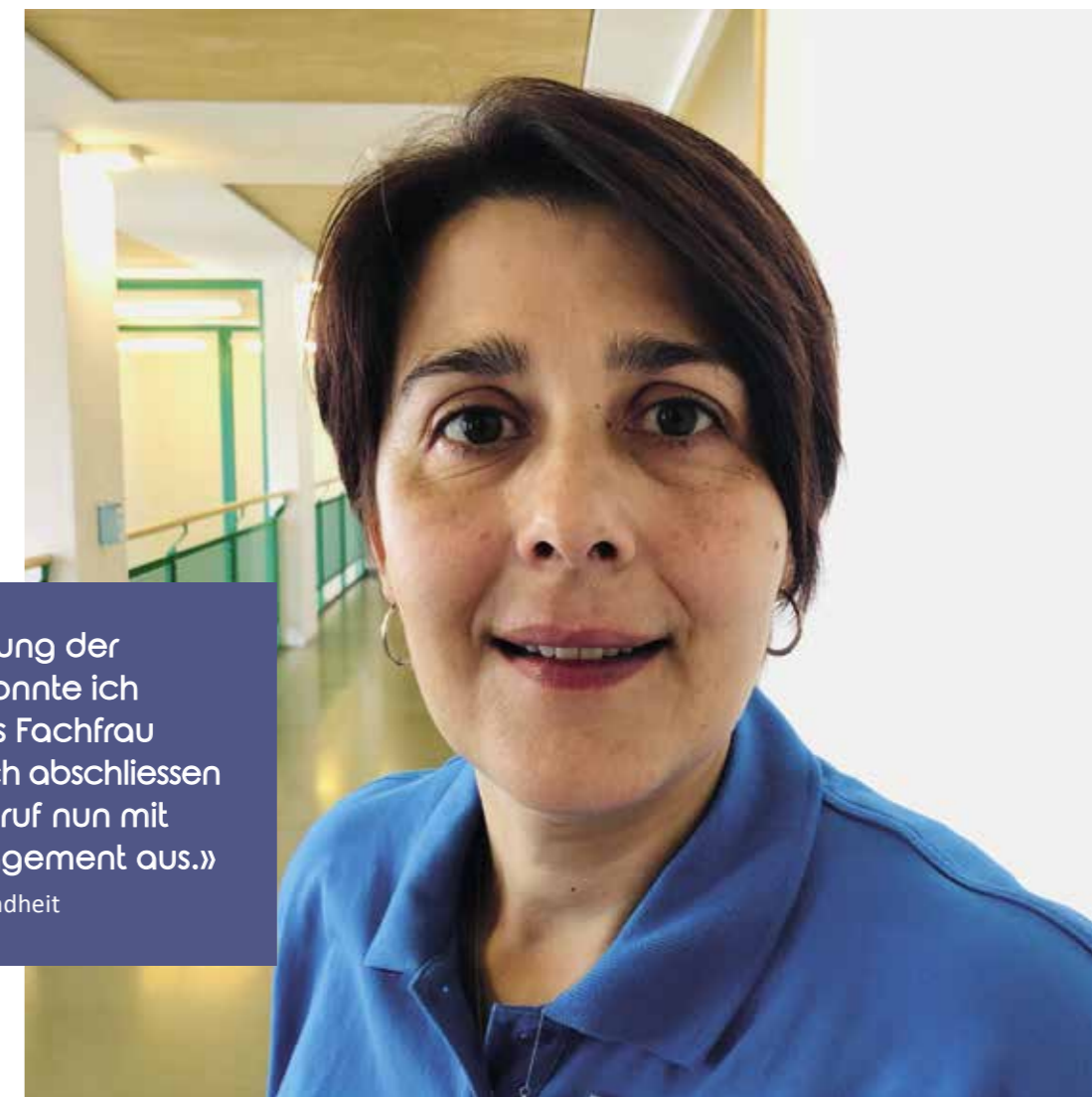
### Sarah Eggenberger, Ausbildungsverantwortliche und Qualitätsbeauftragte Pflege

"Seit Februar 2022 bin ich in der Lebenshilfe Balzers tätig und begleite unsere Lernenden in der stationären Pflege. Ich bin dipl. Pflegefachfrau HF und habe zudem eine Weiterbildung zum Bachelor of Science in Pflege absolviert. Meine mehrjährige Berufserfahrung als Berufsbildnerin und auch als Ausbildungsverantwortliche fliessen in die tägliche Arbeit mit unseren Lernenden ein. Ich übe meine Funktion mit Freude aus. Die Fortschritte der Lernenden zu sehen, motiviert mich. Gerne gebe ich ihnen mein Fachwissen mit Kreativität und Begeisterung für unseren Beruf weiter. Durch die Begleitung und den Austausch mit den Auszubildenden darf ich ebenfalls viel dazu lernen und mich weiterentwickeln.

Die Ausbildung gestalten wir praxisnah. Ich sehe das als essentiell an, den Lernenden ein positives Gelingen zu vermitteln und dadurch die Freude an der

Ausbildung zu fördern. Zudem werden regelmässig Rückmeldungen bei den Lernenden betreffend Ausbildungs- und Betreuungsqualität eingeholt. So können wir die Qualität sichern und uns weiter verbessern.

Neben meiner gesamtheitlichen Betreuung übernehmen auch die Berufsbildnerinnen auf den Stationen Verantwortung in der Praxisausbildung. Nur in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten kann den Lernenden eine professionelle und umfassende Ausbildung in der Pflege ermöglicht werden."



«Dank der Unterstützung der Lebenshilfe Balzers konnte ich meine Ausbildung als Fachfrau Gesundheit erfolgreich abschliessen und führe meinen Beruf nun mit viel Freude und Engagement aus.»

Marta Gomes, Fachfrau Gesundheit

# Blick hinter die Kulissen

Wir geben einen Einblick in die Zahlenwelt per 31. Dezember 2022.

## Mitglieder

|                                | Mitglieder | Ehrenmitglieder |
|--------------------------------|------------|-----------------|
| Stand 31. Dezember 2021        | 820        | 12              |
| Eintritte                      | 30         | 1               |
| Austritte/Todesfälle           | 33         | 1               |
| <b>Stand 31. Dezember 2022</b> | <b>817</b> | <b>12</b>       |



### Im Gedenken

Im 2022 ist unser Ehrenmitglied Othmar Vogt leider verstorben. Während den Jahren als Gemeindevorsteher von Balzers hat er sich bis 2003 sowohl als Mitglied der Vollkommission der Familienhilfe Balzers als auch in der Stiftung des APH Schlossgartens für die Entwicklung der Pflege und Betreuung in Balzers stark eingesetzt. In seiner Amtszeit wurde unter anderem auch der Bau des Alters- und Pflegeheims Schlossgarten realisiert, ein überaus wichtiger Schritt für unsere Gemeinde. Wir werden Othmar stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Mitarbeitende

| Bereich                                | Vollzeitstellen |
|--|-----------------|
| Pflege stationär                       | 32,6            |
| Pflege ambulant (Familienhilfe/Spitex) | 11,3            |
| Verwaltung                             | 4,9             |
| Hotellerie                             | 16,3            |
| Auszubildende                          | 3,0             |
| <b>Total Vollzeitstellen</b>           | <b>68,1</b>     |

7 Personen sind ehrenamtlich als Fahrer im Mahlzeitendienst tätig.



«Mein weiter Arbeitsweg nach Balzers lohnt sich, weil mir die Zusammenarbeit mit der Küchencrew Spass macht.»

Xenia Aggeler, Lernende Köchin



«Benötigen Klienten Hilfe, sind wir für sie da.»

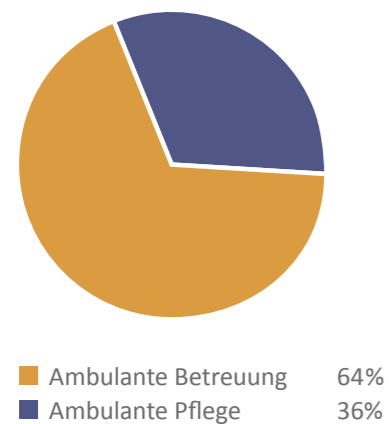
Jeannine Foser, Familienhilfe

## Ambulante Betreuung und Pflege (Familienhilfe/Spitex)

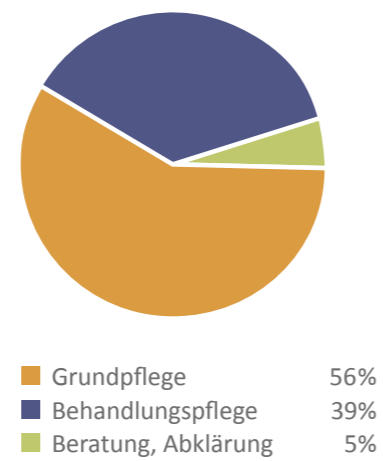
### Leistungsnachweis

|                  | 2022   | 2021   | 2020   | 2019   |
|------------------|--------|--------|--------|--------|
| Leistungsstunden | 14'608 | 14'595 | 14'879 | 15'692 |

### Leistungsstunden pro Bereich



### Spitexleistungen



### Mahlzeitendienst

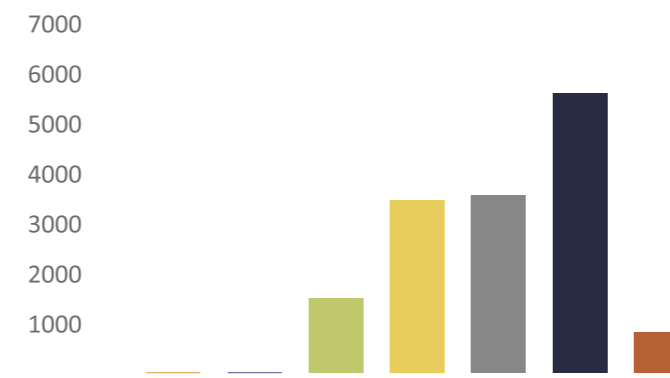
|                    | 2022  | 2021  | 2020  | 2019  |
|--------------------|-------|-------|-------|-------|
| Anzahl Mittagessen | 3'668 | 4'695 | 5'240 | 4'903 |
| Anzahl Bezüger     | 46    | 49    | 77    | 52    |

## Ehrenamtliche Mitarbeitende

Über 30 Personen aus Balzers engagieren sich ehrenamtlich bei der Lebenshilfe Balzers. Nach rund 3 Jahren covid-bedingter Einschränkungen freut es uns ganz besonders, dass gegen Ende 2022 erneut schöne Begegnungen mit den Bewohnenden im Schlossgarten möglich wurden. Spaziergänge, Singen, Fahrdienste, Ausflugsbegleitung und weitere wertvolle Angebote unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützen die Bewohnenden und entlasten die Angehörigen.

## Stationäre Pflege (Pfleheim Schlossgarten)

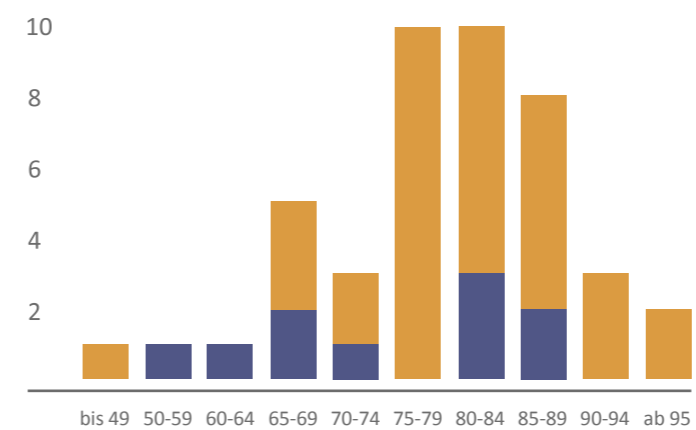
### Pflegetage



### Pflegestufen

|         |       |
|---------|-------|
| Stufe 1 | 0     |
| Stufe 2 | 0     |
| Stufe 3 | 1'667 |
| Stufe 4 | 3'512 |
| Stufe 5 | 3'679 |
| Stufe 6 | 5'794 |
| Stufe 7 | 845   |

### Altersstruktur der Bewohner und Kurzeintaufenthalter



| Jahre        | m         | w         |
|--------------|-----------|-----------|
| bis 49       | 0         | 1         |
| 50-59        | 1         | 0         |
| 60-64        | 1         | 0         |
| 65-69        | 2         | 3         |
| 70-74        | 1         | 2         |
| 75-79        | 0         | 10        |
| 80-84        | 3         | 7         |
| 85-89        | 2         | 6         |
| 90-94        | 0         | 3         |
| ab 95        | 0         | 2         |
| <b>Total</b> | <b>10</b> | <b>34</b> |



# Organigramm



**Vorstand**

Isabel Herren-Frick, Präsidentin  
Roswitha Vogt, Vizepräsidentin  
Hansjörg Büchel, Gemeindevorsteher  
Désirée Bürzle, Gemeinderätin Ressort Gesellschaft  
Dr. Mario Frick, Jurist  
Petra Meier, Finanzen  
Karin Negele  
Thomas Tschirky (ab Mai 2022)

**Medizinischer Beirat**

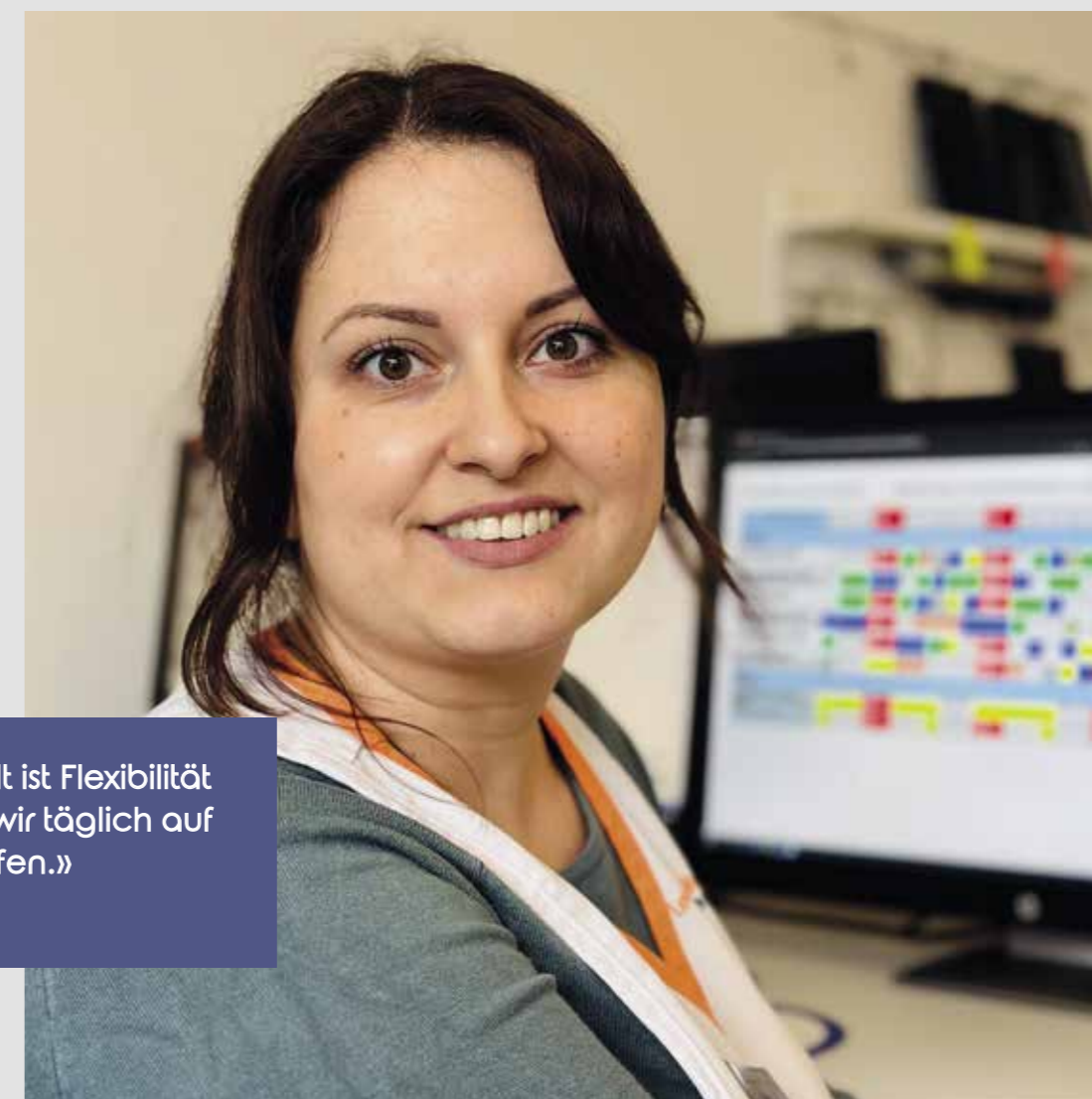
Dr. Tonio Wille

**Revisionsstelle**

BDO (Liechtenstein) AG, 9490 Vaduz



«Ich bringe meine Persönlichkeit in die Arbeit ein und trage so einen Teil zur grossen Lebenshilfe-Familie bei.»  
Sandra Eberle, Familienhilfe



«In unserer Arbeitswelt ist Flexibilität überaus wichtig, da wir täglich auf neue Situationen treffen.»  
Michèle Kolb, Spitex

# Bilanz per 31. Dezember 2022

## AKTIVEN

|   | Konsolidiert<br>31.12.2022<br>CHF | Konsolidiert<br>31.12.2021<br>CHF |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Anlagevermögen</b>                         | -                                 | -                                 |
| Sachanlagen                                   | p.m.                              | p.m.                              |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                   | -                                 | -                                 |
| <b>Umlaufvermögen</b>                         | <b>2'140'134</b>                  | <b>2'215'892</b>                  |
| Vorräte                                       | 5                                 | 5                                 |
| Forderungen                                   | 681'836                           | 786'716                           |
| Wertpapiere und kfr. Geldanlagen/Fondsanlagen | 531'473                           | 668'381                           |
| Guthaben bei Banken und Kassen                | 926'820                           | 760'790                           |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                   | <b>2'140'134</b>                  | <b>2'215'892</b>                  |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>           | <b>416'932</b>                    | <b>430'566</b>                    |
| <b>Total Aktiven</b>                          | <b>2'557'066</b>                  | <b>2'646'458</b>                  |

## PASSIVEN

|  | Konsolidiert<br>31.12.2022<br>CHF | Konsolidiert<br>31.12.2021<br>CHF |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Eigenkapital</b>  | <b>638'007</b>                    | <b>641'611</b>                    |
| Vereinsvermögen  | 537'492                           | 524'112                           |
| Reserven aus Widmung Stiftung APH                            | 104'119                           | 104'119                           |
| Erfolg des Vereinsjahres                                     | -3'604                            | 13'380                            |
| <b>Total Vereinsvermögen</b>                                 | <b>638'007</b>                    | <b>641'611</b>                    |
| <b>Rückstellungen/Fonds Lebenshilfe</b>                      | <b>916'551</b>                    | <b>962'738</b>                    |
| <b>Verbindlichkeiten</b>                                     | <b>903'574</b>                    | <b>798'752</b>                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen             | 274'114                           | 192'480                           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                   | 629'460                           | 606'272                           |
| <b>Total Verbindlichkeiten</b>                               | <b>903'574</b>                    | <b>798'752</b>                    |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen</b> | <b>98'934</b>                     | <b>243'357</b>                    |
| <b>Total Passiven</b>  | <b>2'557'066</b>                  | <b>2'646'458</b>                  |

# Erfolgsrechnung 2022

## Betriebsrechnung

|  | Konsolidiert<br>2022<br>CHF | Konsolidiert<br>2021<br>CHF |
|--|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>Betriebsertrag</b>  | <b>7'672'963</b>            | <b>7'114'734</b>            |
| <b>Betriebsertrag APH/FHB (Pflegegelder, Taxen, Beiträge)</b>          | <b>3'924'039</b>            | <b>3'761'245</b>            |
| Pflegegelder Krankenkasse Spitex FHB                                   | 315'803                     | 295'692                     |
| Betreuungsgelder Familienhilfe FHB                                     | 193'619                     | 209'320                     |
| Nebenleistungen FHB  | 914                         | 554                         |
| Pensionstaxen APH  | 1'495'324                   | 1'460'588                   |
| Taxen Tagesstätte APH  | 1'175                       | 5'316                       |
| Hilflosenentschädigung APH   | 278'159                     | 223'821                     |
| Pflegebeiträge Krankenkasse Bewohner APH                               | 1'592'572                   | 1'565'954                   |
| MiGeL Pauschale Krankenkasse Bewohner APH                              | 46'473                      | -                           |
| <b>Subtotal Betriebsertrag APH/FHB</b>                                 | <b>3'924'039</b>            | <b>3'761'245</b>            |
| <b>Ertrag Medizinischer Bedarf</b>                                     | <b>18'171</b>               | <b>14'263</b>               |
| <b>Ertrag Lebensmittel, Getränke, Mahlzeiten</b>                       | <b>417'836</b>              | <b>402'289</b>              |
| <b>Ertrag Hauswirtschaft</b>   | <b>20'531</b>               | <b>10'722</b>               |
| <b>Ertrag Dienstleistungen</b>   | <b>21'592</b>               | <b>19'789</b>               |
| <b>Betriebsbeiträge, Subventionen und Spenden Land &amp; Gemeinden</b> | <b>2'993'313</b>            | <b>2'796'115</b>            |
| Subventionsbeiträge Land FHB   | 285'305                     | 284'502                     |
| Subventionsbeiträge Gemeinde Balzers FHB                               | 285'019                     | 284'502                     |
| Subventionsbeiträge Gemeinde Balzers (MZD) FHB                         | 7'300                       | 7'300                       |
| <b>Subtotal Subventionen Familienhilfe</b>                             | <b>577'624</b>              | <b>576'304</b>              |
| Alters- und Pflegeheim   |                             |                             |
| APH Defizitbeitrag Land & Gemeinden                                    | 1'060'938                   | 755'315                     |
| APH Investitionsbeitrag Land   | 149'165                     | 149'344                     |
| APH Pensionsbeitrag Land & Gemeinden                                   | 562'100                     | 562'100                     |
| APH Pflegebeiträge Land & Gemeinden                                    | 643'487                     | 708'307                     |
| APH MiGeL Pauschal Land & Gemeinden                                    | -                           | 44'745                      |
| <b>Subtotal Subventionen Alters- und Pflegeheim</b>                    | <b>2'415'690</b>            | <b>2'219'811</b>            |
| <b>Spenden Familienhilfe FHB</b>                                       | <b>19'913</b>               | <b>18'880</b>               |
| <b>Spenden APH</b>   | <b>35'415</b>               | <b>36'774</b>               |
| <b>Mitgliederbeiträge und Vereinsbeiträge FHB</b>                      | <b>48'660</b>               | <b>32'760</b>               |
| <b>Sonstige Nebenerträge</b>   | <b>-</b>                    | <b>180</b>                  |
| <b>Fondszuweisungen/-entnahmen</b>                                     | <b>174'705</b>              | <b>35'735</b>               |
| <b>Erlösminderungen</b>  | <b>-1'212</b>               | <b>-14'018</b>              |
| <b>Total Betriebsertrag</b>  | <b>7'672'963</b>            | <b>7'114'734</b>            |

|   | Konsolidiert<br>2022<br>CHF | Konsolidiert<br>2021<br>CHF |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| Material, Direkte Kosten                  | -433'834                    | -438'920                    |
| Personalaufwand                           | -6'201'407                  | -5'877'641                  |
| Direkte Abschreibungen                    | -                           | -                           |
| Investitionen vom Land bezahlt            | -149'165                    | -149'344                    |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen        | -926'530                    | -680'718                    |
| Finanzerfolg                              | 8'273                       | 10'583                      |
| Betriebliche Nebenerfolge                 | -                           | -                           |
| Ausserordentlicher/periodenfremder Erfolg | 26'096                      | 34'686                      |
| <b>Erfolg des Vereinsjahrs</b>            | <b>-3'604</b>               | <b>13'380</b>               |

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechtes (PGR). Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsgemässer Rechnungslegung erstellt. Es kommen die allgemeinen Bewertungsgrundsätze des PGR zur Anwendung. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken.

### Eventualverpflichtungen

|                                 | 31.12.2022<br>CHF | 31.12.2021<br>CHF |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|
| Bürgschaften                    | 0                 | 0                 |
| Weitere Eventualverpflichtungen | 0                 | 0                 |

### Brandversicherungswerte

Gebäude- und Einrichtungsgegenstände sind in der All-Risk Versicherung der Gemeinde Balzers mitversichert.

### Sonstige Angaben

#### Bewertung Sachanlagen und Vorräte

Die Sachanlagen und Vorräte werden jeweils auf einen Erinnerungsfranken (p.m./pro memoria) abgeschrieben bzw. wertberichtigt.

#### Fondsbuchhaltung gemäss Spenden- und Fondsreglement

Gestützt auf Art. 23 der Statuten der Lebenshilfe Balzers vom 11. Mai 2021 sowie die jeweils gültigen Leistungsverträge mit dem Amt für Soziale Dienste finanziert diese ihre Tätigkeit unter anderem auch aus Zuwendungen, Schenkungen und Spenden, welche dem allgemeinen Vereinsvermögen und zweckgebundenen Spendenfonds zugeteilt werden. Die zweckgebundenen Spenden werden in der Fondsbuchhaltung bilanziert und als Fremdkapital ausgewiesen. Die Fondsbuchhaltung basiert auf dem Spenden- und Fondsreglement vom 25. April 2022.

### Fondsbuchhaltung gemäss Spenden- und Fondsreglement

|   | 31.12.2021     | Zuweisung*    | Entnahmen*      | 31.12.2022     |
|---|----------------|---------------|-----------------|----------------|
| Fonds Aus- und Weiterbildung                      | 75'879         | 338           | -21'980         | 54'237         |
| Fonds Inten. Langzeitpflege u. -betreuung amb.    | 138'446        | 13'915        | -93'946         | 58'416         |
| Fonds Härte- und Notfälle                         | 59'789         | 5             | 0               | 59'794         |
| Fonds Zukunft Lebenshilfe Balzers                 | 40'545         | 16'675        | -44'370         | 12'850         |
| Fonds Case-Management und Beratung                | 53'036         | 0             | -48'324         | 4'712          |
| Fonds Freiwilligenarbeit                          | 73'661         | 155           | 0               | 73'816         |
| Fonds Pflege und Betreuung stationär              | 106'507        | 15'135        | -16'558         | 105'084        |
| Fonds Personal                                    | 61'575         | 9'139         | -5'073          | 65'641         |
| <b>Total Fondsverbindlichkeiten gemäss Bilanz</b> | <b>609'438</b> | <b>55'362</b> | <b>-230'250</b> | <b>434'550</b> |

\* inkl. Bankspesen oder -zinsen

# Revisionsbericht



Tel: +423 238 20 00  
Fax: +423 238 20 05  
office@bdo.li  
www.bdo.li

BDO (Liechtenstein) AG  
Wuhrstrasse 14  
Postfach 132  
LI - 9490 Vaduz

HR-Nr.: FL-0002.458.153-8  
NwSt. Nr.: 58 382

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins

**Lebenshilfe Balzers eingetragener Verein, Balzers  
(FL-0000.002.042-3)**

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung des Vereins Lebenshilfe Balzers eingetragener Verein, die in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz erstellt worden ist, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Die Review der Vergleichsangaben in der Jahresrechnung ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Basierend auf unserer Review empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 15. Februar 2023

**BDO (Liechtenstein) AG**



Martin Hörndlinger  
Wirtschaftsprüfer  
leitender Revisor



Roger Züger  
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BDO (Liechtenstein) AG, ist die unabhängige, rechtlich selbständige Liechtensteiner Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



«Ich finde die Arbeit in der Familienhilfe sehr zukunftsorientiert und für mich persönlich erfüllend.»

Tamara Hilti, Familienhilfe



«Die Arbeit mit den Bewohnenden erfüllt mich, weil ich sie einen Teil ihres Lebens begleiten darf.»

Yvonne Frick, Pflegeassistentin SRK

# Unterstützungen

Unsere vielfältigen Dienstleistungen werden durch unterschiedliche Finanzierungsquellen ermöglicht. Im stationären Bereich erfolgt die Finanzierung durch die öffentliche Hand (Land und Gemeinden) sowie durch die Bewohnerbeiträge. Die Grundlage für die Beiträge der öffentlichen Hand bildet das Sozialhilfegesetz. Diese sind unterteilt in einen Beitrag pro Zimmer, einen Beitrag pro Bewohner je nach Pflegeeinstufung, einen Defizitbeitrag und einen Beitrag für Investitionen. Die krankenkassenpflichtigen Leistungen werden über die Krankenversicherer finanziert.

## Jede Spende zählt

Im ambulanten Bereich verfügen wir über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land und der Gemeinde Balzers. Hier wird pro geleistete Dienstleistungsstunde Betreuung und Spitex ein Subventionsbeitrag geleistet, den Rest finanziert der Klient. Auch hier werden die krankenkassenpflichtigen Leistungen wiederum über die Krankenversicherer finanziert. Zudem können wir dank Spenden Not-situationen auffangen.

Wir danken unseren Spendern und Gönnern, welche durch ihre Grosszügigkeit auch im Jahr 2022 dazu beigetragen haben, besondere Leistungen und Projekte für unsere Klienten, Bewohner und Mitarbeitenden der Lebenshilfe Balzers zu realisieren.

Die Spenden können direkt einem zweckgebundenen Fonds zugewiesen und somit dem entsprechenden Wunsch eingesetzt werden.

Es ist uns ein Anliegen, auch für anderweitige Unterstützungen zu danken:

- Dr. Mario Frick für juristische Unterstützung
- Ortsgruppe FBP und VU für ihren Einsatz zugunsten der Bewohnenden
- Frick Auto AG für das kostenlose Aufladen der Autowaschchips



«Seit 17 Jahren bin ich Teil der Lebenshilfe, eine Zeit voller schöner Begegnungen.»

Karin Berger, Mitarbeiterin Lingerie



«Die Arbeit mit den Bewohnenden ist sehr abwechslungsreich und vielseitig.»

Chiara Weber, Aktivierungsfachfrau

---

## Unsere Spenderinnen und Spender im Jahr 2022

Spenden von natürlichen Personen werden aus Datenschutzgründen nicht erwähnt.  
Für das Verständnis danken wir.

### Spenden von juristischen Personen

Aafke Stiftung  
FBP Ortsgruppe Balzers  
Hand in Hand Anstalt  
Kurt und Senta Herrmann-Stiftung  
Neue Bank AG  
Neuelektrik AG  
Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger  
VP Bank Stiftung  
Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank AG

---

## Trauerspenden

Wir durften auch grosszügige Trauerspenden entgegennehmen. Dies namentlich im Andenken an:

- Foser Andreas
- Foser Ferdinand
- Frick Julia
- Frick Valentin
- Frick-Costa Marisa
- Frick-Schädler Lina
- Frick-Tschol Julia
- Gertsch Annemarie
- Gstöhl Rosa Lina
- Gunziger Paul
- Hemmerle Erna
- Lampert Hugo
- Mikus Alfons Paul
- Nigg Anton
- Nigg Ferdinand
- Staggl Gertrud
- Sulser-Büchel Rita
- Tribelhorn-Eberle Anni
- Vogt Anna
- Vogt Othmar
- Vogt-Batliner Doris
- Vogt-Eberle Anna
- Vogt-Schädler Maria
- Wolfinger Josef (Pepe)

Unser gemeinnütziger Verein freut sich über Ihre Spende und bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung.  
Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz; IBAN LI45 0880 0930 7360 2200 1

### Impressum

Text    Lebenshilfe Balzers e.V., Balzers  
Bilder    Martin Walser, Vaduz / Lebenshilfe Balzers e.V., Balzers  
Grafik    Sabrina Vogt, vogtonikum design solutions, Triesenberg  
Druck    Druckladen Anstalt, Balzers

Lebenshilfe  
Balzers Familienhilfe · Spitex  
Pflegeheim Schlossgarten

Unterm Schloss 80 · LI-9496 Balzers · Telefon +423 388 13 13 · info@lebenshilfe.li · www.lebenshilfe-balzers.li

